

Sitzungsprotokoll der internen Ortsbeiratssitzung vom 20.06.2013

Sitzungsbeginn:	19:35 Uhr
Sitzungsende:	21:38 Uhr
Sitzungsvorsitzender:	OV Michael Barth
Teilnehmer:	alle OB-Mitglieder
Protokollführer:	Christian Seelig

Die nachfolgende Tz. beziehen sich auf die Einladung zu dieser Sitzung vom 12.06.2013!

zu TOP 1 „Begrüßung, Beschlussfähigkeit“:

Der OV stellt fest, dass zu der internen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Da alle OB-Mitglieder der Sitzung beiwohnen, ist der OB beschlussfähig.

zu TOP 2 „Häufigkeit der öffentl. Sitzungen“:

- OV reflektiert die letzte Sitzung und weist auf den Einwand des BGM bzgl. der Häufigkeit der Sitzungen des Kathuser OB hin.
- Der BGM hält weniger öffentl. Sitzungen für sinnvoll und empfiehlt dafür mehr interne „Arbeitsitzungen“ durchzuführen.
- Er verweist auf die Kosten von ca. 600 bis 800 € je öffentl. Sitzung (Einladung, Personal...).
- OB-Mitglieder diskutieren eingehend über die Häufigkeit der Sitzungen (Dauer ca. 25 Min.). Ergebnis: Soweit möglich sollen zukünftig mehr interne Sitzungen durchgeführt werden.

zu TOP 3 „Minijobber des OB“:

- OV stellt fest, dass Manfred Heyer aus gesundheitl. Gründen nicht mehr als Minijobber für den OB tätig sein kann.
- Er teilt mit, dass seitens der Stadt keine Stellenausschreibung erfolgen wird und der OB den Posten in eigener Zuständigkeit neu besetzen soll (mündl. Auskunft Herr Dahinten).
- Wunschkandidat des OB ist Herr Conrad (Ergänzung: Auch der Minijobber K.-E. Quanz teilt diesen Vorschlag!)
- Heike Koch soll den Kontakt zu Herrn Conrad herstellen, da sie ihn bereits kennengelernt hat.

zu TOP 4 „Trägerverein Solztalhalle“:

- OV berichtet Folgendes über das Gespräch mit den Trägerschaft in Dipperz-Friesenhausen:
 - Objekt baulich mit der Solztalhalle vergleichbar
 - Nutzungsumfang: 1 Mietwohnung, Räume für Feierlichkeiten, Feuerwehrrätehaus
 - Vermietungsumfang: 40-50 Vermietungen/Jahr
 - Mitglieder des Trägervereins: 3 OB-Mitglieder, 1 Sportverein, 1 Feuerwehr

- OV stellt fest, dass die Anzahl der Nutzungen die unserer Halle weit unterschreitet und daher ein direkter Vergleich nicht mögl. ist.
Weitere Treffen erscheinen daher nicht nutzbringend.
- OB-Mitglieder diskutieren eingehend (ca. 30 Min.) pro und contra eines Trägervereins.
Ergebnis: OB sollte vorerst keine weiteren Maßnahmen für einen Trägerverein ergreifen!

zu TOP 5 „Hochwasserschutz an der Solz“

- Diskussion des OB (ca. 15 Min.) zu den Ausführungen von Herrn Bode bzgl. des Aufschüttens eines Walls (Höhe ca. 1 m) von den „sauren Wiesen“ bis zum Sportplatz Kathus.
- OB hat sich zu diesem Vorschlag kein abschließendes Bild gemacht, da zahlreiche Fragen offen sind; z. B.
 - Sind die Eigentümer der angrenzenden Flächen einverstanden mit einem Wall auf ihrer Fläche?,
 - Wie wird sich der Wall optisch in die Landschaft einfügen?,
 - Ist der Wall überhaupt zweckmäßig, da er von Feldwegen durchschnitten wird?,
 - ...
- Vorschläge des OB:
 - OV Michael Barth:
Ausbaggern der Solz im Bereich der sauren Wiesen;
Hinweis: Wurde in der Vergangenheit auch schon gemacht, so dass mehr Wasser in der Solz verbleibt.
 - OB-Mitglied W. Seelig:
Asphaltieren des Grünstreifens ggü. des Sportplatzes als Sofortmaßnahme, um den Pkw bei Hochwasser die Durchfahrt zu erleichtern.
 - OB-Mitglied Chr. Seelig:
Vorschlag von Rolf Roth aus der letzten öffentl. Sitzung aufgreifen, nämlich die Durchfahrt zu Sportplatz wieder zu verrohren, damit das Wasser aus Richtung Wenzelsbach in die Solz abfließen kann (Rohre wurden beim Straßenneubau entfernt).
 - OB-Mitglied Hans-Peter Laun:
Bau einer Furt auf Höhe des Sportplatzes, die es dem Wasser ermöglicht auf die Wiesen ggü. des Sportplatzes abzufließen. Hierdurch kann der Hochwasserspiegel gesenkt werden.
- Insgesamt hat der OB den Eindruck gewonnen, dass die Stadt Bad Hersfeld wirksame Maßnahmen zum Hochwasserschutz verzögert und diese Taktik über das Jahr 2013 verfolgen wird.
Der OB Kathus beabsichtigt mit Nachdruck zu erreichen, dass nach nunmehr jahrelangen Planungen und vorliegenden Gutachten endlich wirksame Maßnahmen ergriffen werden!

zu TOP 6 „Stadtbuslinie ab Dez. 2013“

- OV weist auf die Infos von Frau Schneider hin, die aus dem Protokoll der letzten öffentl. Sitzung zu ersehen sind.

- Außerdem erläutert der OV, dass die Route des Stadtbusses in Kathus im Rahmen der Abstimmung über ein Gesamtkonzept zum Stadtbus in Bad Hersfeld durch die Stadtverordnetenversammlung bereits beschlossen wurde (vgl. Beschluss vom 11.10.2012, TOP 11 der Sitzung).
- OV befürchtet entlang der Route Parkverbote für die Anwohner.
- OV will weitere Fragen an Frau Schneider bzgl. der Route richten.

zu TOP 7 „offene Punkte“

Folgende offene Punkte sollen zeitnah abgearbeitet werden:

- Bänke Friedhof vom OB-Budget
- Restaurierung Möbel der alten Dorfschule
- Erneuerung unterer Zaun am großen Spielplatz
- Vergrößerung Parkplatz am Friedhof
- Stelenumplasterung am Friedhof
- Bepflanzung Teile der Gemarkung

zu TOP 8 „Verschiedenes“

a) Zufahr Mülldeponie:

OV informiert den OB über Folgendes:

- Stadt nur zuständig bis kurz vor der Schranke nach dem Haus „Am Borngraben 25“,
- danach Hessen Forst und Gemeinde Ludwigsau
- Für Kontrollen ist daher die Stadt nicht zuständig!
- Hessen Forst beabsichtigt keine Ordnungswidrigkeiten von Kathusern wegen Befahrens des Wegs zur Deponie zu verfolgen (vgl. Schreiben Herr Eidam vom Forstamt HEF).
- Dies hat aber keinen Einfluss auf das Verhalten der Gemeinde Ludwigsau.

b) Nächste Sitzung

Die OB-Mitglieder haben sich darauf verständigt, dass die nächste **interne Sitzung Ende August 2013** stattfinden soll.

Der OV wird entsprechend einladen. Er weist darauf hin, dass jedes Mitglied des OB - wie auch bei den öffentlichen Sitzungen - einen Antrag zur Tagesordnung stellen kann.

Kathus, 25.06.2013